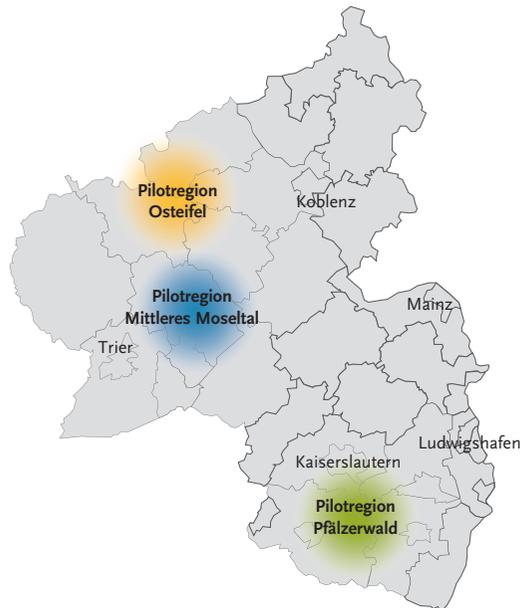


Das bietet Ihnen Klick aktiv

- › Identifikation von möglichen Handlungsfeldern
- › Individuelle Beratung
- › Informationen über Fördermittel
- › Unterstützung bei Fördermittelbeantragung
- › Aktivierung ehrenamtlicher Kümmerer vor Ort
- › Hilfestellung bei Projektumsetzung



Die Vorteile für Gemeinden

- › Stärkung des Ehrenamts
- › Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- › Verstärkung des Klimaschutzes in Gemeinden
- › Kostensenkung
- › Vorbildfunktion
- › Imagegewinn
- › Emissionsminderung und Steigerung der Lebensqualität

Klick aktiv in Ihrer Region

Region Ostpfalz und Pfälzerwald – Landkreise Donnersbergkreis und Bad Dürkheim

Sabrina Wolf, M.A.

Telefon 0261 57 94 19 56

sabrina.wolf@energieagentur.rlp.de

Region Mittleres Moseltal und Pfälzerwald – Landkreise Kaiserslautern, Südliche Weinstraße und Südwestpfalz

Zeljko Brkic, Dipl.-Volksw.

Telefon 0651 46 04 78 81

zeljko.brkic@energieagentur.rlp.de

Kontakt

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Trippstadter Straße 122

67663 Kaiserslautern

www.energieagentur.rlp.de/kommunen/klick

🐦 energie_rlp | 📘 energie.rlp



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz



Mit Klick aktiv
gewinnen Kommunen
Handlungsspielraum

Bildnachweise: © Energieagentur Rheinland-Pfalz





Klimaschutz und Ehrenamt verknüpfen – Klick aktiv macht's möglich!

In kleinen Gemeinden schlummern im Bereich Klimaschutz große Potenziale. Oft bleiben diese Potenziale aber ungenutzt, weil für den Klimaschutz keine finanziellen Mittel verfügbar sind und die notwendige Infrastruktur oder das Personal fehlen. Dabei spielen die Kommunen beim Erreichen der Klimaschutzziele und der Energiewende eine entscheidende Rolle. Sie sind Investoren, Planer und stehen als staatliche Ebene den Bürgern am nächsten. Zudem haben Kommunen eine Vorbildfunktion.

Um kleine Kommunen mit weniger als 5.000 Einwohnern bei ihren Aktivitäten im Klimaschutz zu unterstützen, hat die Energieagentur Rheinland-Pfalz das Projekt "Klimaschutz in kleinen Kommunen durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten" (Klick aktiv) ins Leben gerufen. Das Klick aktiv-Projektteam der Energieagentur Rheinland-Pfalz analysiert die Situation der Kommune, identifiziert mögliche Klimaschutzprojekte und aktiviert ehrenamtliche

Kümmerer. So gewinnen Gemeinden Handlungsspielraum im Klimaschutz und können sich für die Zukunft gut aufstellen. Ein weiteres Plus: Die Haushaltskasse wird entlastet und die regionale Wertschöpfung steigt. Gute Gründe, um (Klick) aktiv zu werden!

Das Ehrenamt ist kein Auslaufmodell!

Gespräche über das Ehrenamt enden oft mit der Feststellung, dass sich heute niemand mehr für andere einsetzen möchte. Doch dieser Eindruck trügt: Fast 15 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich in Kirchengemeinden, Sportvereinen, sozialen oder karitativen Organisationen.



Das zeigt: Ehrenamt ist nach wie vor attraktiv. Es gilt nur das Richtige für sich selbst zu finden. Mit Klick aktiv schafft die Energieagentur Rheinland-Pfalz ein neues Angebot für ehrenamtliches Engagement, das lokal verankert ist, aber dennoch weit über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus wirkt. Denn seit der UN-Konferenz über Umwelt

und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro ist klar, dass Kommunen eine wesentliche Rolle bei der nachhaltigen und umweltgerechten Entwicklung zukommt. Lokal handeln und global wirken: ein besseres Argument für ehrenamtliches Engagement in Klimaschutz und Energiewende gibt es kaum.

Voneinander lernen – miteinander wachsen

In vielen größeren Kommunen wirkt heute ein hauptamtlicher Klimaschutzmanager. Allein in Rheinland-Pfalz setzen sich rund 60 Klimaschutzmanager für die Umsetzung von Klimaschutzkonzepten ein. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz vernetzt diese Experten und bietet ihnen eine Plattform für Diskussionen, um voneinander zu lernen und miteinander zu wachsen.

Die ehrenamtlichen Klimaschutzpaten werden Teil dieses Netzwerkes sein. In regelmäßigen Schulungen durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz und durch den Austausch mit den hauptamtlichen Kollegen erhalten sie das beste Rüstzeug für ihre spannenden und herausfordernden Aufgaben. Zudem unterstützt der regional verantwortliche Projektmanager der Energieagentur Rheinland-Pfalz bei allen Fragen und Herausforderungen.

Der ehrenamtliche Klimaschutzpate erstattet regelmäßig Bericht über seine Aktivitäten in der Kommune. Das Reporting ist ein wichtiges Steuerungsinstrument, um Fortschritte zu dokumentieren oder Anpassungen vorzunehmen. So sind die Entscheider in der Gemeinde stets auf dem aktuellen Stand der Dinge und nehmen Einfluss auf alle Entwicklungen.